

LEHRSTELLENVERMITTLUNG FÜR JUNGE VEREINSMITGLIEDER. WIE LÄUFT DIE BERATUNG AB?

Die IHK unterstützt – unabhängig von Kooperationen von Unternehmen mit Vereinen - jeden Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Sportverein bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz. Gemeinsam mit den Vereinsverantwortlichen werden Beratungsgespräche für alle Interessenten organisiert und die beruflichen Neigungen der potentiellen Azubis festgestellt. Dabei können wir bei Interesse gezielt in Unternehmen vermitteln. Ob Infoabende in den Räumlichkeiten des Vereins oder individuelle Beratungen bei der IHK, alles ist möglich! Die IHK freut sich jeden Sportler zu unterstützen und dafür zu sorgen, dass dieser durch eine Ausbildungsstelle in der Region auch dem Verein treu bleibt.

AN WELCHE SPORTLER RICHTET SICH DAS ANGEBOT?

Natürlich werden alle Sportler in allen Sportarten beraten. Ob Amateure oder Profis, Olympische oder Nicht-olympische Sportarten, es sind keine Grenzen gesetzt. Der IHK ist es lediglich wichtig, dass es bei Vereinen einen Ansprechpartner gibt. Dies kann selbstverständlich auch der Vorstand oder die Abteilungsleitung sein.

WARUM EINE KOOPERATION MIT EINEM SPORTVEREIN?

Als Unternehmen liegt im Bereich der Ausbildung Ihr Hauptaugenmerk darauf, den passenden Azubi zu finden. Wir möchten Sie dazu ermuntern, den Weg zu Multiplikatoren in Sportvereinen mit der passenden Zielgruppe zu finden. Der Sportverein ist eine emotionale Plattform. Auf dieser sind neben den Jugendlichen auch deren Eltern zu finden. Auch die Multiplikatoren (z. B.: Vorstand, Trainer, Betreuer) nehmen eine glaubwürdige Rolle für Jugendliche ein.

Eine Kooperation mit einem oder mehreren Sportvereinen hat den großen Vorteil, dass bestimmte Eigenschaften gefördert werden, die im Sport und im Arbeitsleben enorm wichtig sind: Identifikation und Teamgeist!

Um Nachwuchskräfte zu gewinnen, muss im Vorfeld Vertrauen aufgebaut werden. Es gilt, sich vor allem lokal als Partner des Sports zu positionieren. Unternehmen können sich mit einfachsten Maßnahmen ins Vereinsleben integrieren. Der Schlüssel zum Erfolg ist jedoch das persönliche Engagement von Unternehmensverantwortlichen.

WELCHE MEHRWERTE HAT DAS UNTERNEHMEN DURCH EINE KOOPERATION MIT EINEM SPORTVEREIN?

In Sportvereinen können Ihre Botschaften glaubwürdig über deren Kanäle und Multiplikatoren an die Zielgruppe herangetragen werden.

- Neue, sinnvolle Möglichkeit der Personal-Rekrutierung
- Kaum Streuverlust durch direkte Ansprache
- Imagesteigerung
- Schaffung von Identifikation und Vertrauen
- Azubis als Botschafter einsetzbar
- Mitarbeitermotivation und Entwicklung

WELCHE AKTIVIERUNGSMÖGLICHKEITEN GIBT ES IN EINEM SPORTVEREIN?

Sportvereine sind für viele Unternehmen eine ideale Plattform, um den lokalen Bekanntheitsgrad zu steigern. Vor allem der Bereich „Personal und Fachkräfte“ wird bei Kooperationen zwischen Vereinen und Unternehmen oft vernachlässigt. Das Engagement von Unternehmen in Sportvereinen beschränkt sich oftmals auf Geld- oder Sachspenden. Dabei gibt es durchaus weitere Möglichkeiten der Aktivierung, um eine stärkere Verbindung der Parteien zu erzielen. Wir beraten die Unternehmen und klären sie über die Vorteile einer sinnvollen und nachhaltigen Kooperation mit Sportvereinen auf. Wir erarbeiten gemeinsam die Möglichkeiten, die Unternehmensangebote und Botschaften in den Sportvereinen zielführend zu platzieren.

Die Möglichkeiten sind vielschichtig. Es sind keine Grenzen gesetzt. Wir haben hier nur eine kleine Auswahl aufgelistet.

- Schaffen Sie eine visuelle Präsenz ihres Unternehmens.
- Bringen Sie sich ins Vereinsleben ein. (Sommerfeste, Angebot für Betriebsbesichtigungen, Sachspenden, etc.)
- Nutzen Sie die Kanäle des Sportvereins, um Ihre Botschaft zu platzieren.
- Binden Sie Vereinsverantwortliche in Ihr Vorhaben ein.
- Pflegen Sie die Kooperation, um sich langfristig zu positionieren.
- Binden Sie ggf. eigene Azubis als Unternehmensbotschafter ein.
- Bieten Sie Azubis an, einen Übungsleiter C- Schein zu absolvieren (siehe [Azubi-Übungsleiter](#))
> [LINK](#)

WIE FINDET EIN UNTERNEHMEN DEN RICHTIGEN VEREIN?

Die IHK Mittlerer Niederrhein kooperiert eng mit den Stadtsportbünden Krefeld und Mönchengladbach, dem Kreissportbund Viersen und dem Sportbund Rhein-Kreis Neuss. Diese vier Organisationen setzen sich für die Interessen der Sportvereine ein und haben einen direkten Draht zu den Verantwortlichen. Gemeinsam mit der IHK können die Sportbünde die Sportvereine nach Zielgruppen und Einzugsgebiet selektieren. Die Kriterien werden gemeinsam mit den Unternehmen erarbeitet.

IST ES AUCH MÖGLICH DEN LEISTUNGSSPORT ZU UNTERSTÜTZEN?

Selbstverständlich pflegt die IHK auch einen engen Draht zum Leistungssport in der Region. Unternehmen, die Leistungssportler auf ihrem Weg in den Beruf begleiten wollen, sind sehr willkommen. Neben der Kooperation mit den Sportbünden, arbeitet die IHK eng mit den Laufbahnberatern des Olympiastützpunktes Rheinland in Köln zusammen. Es gibt einige Breitensportvereine in der Region, die sowohl Leistungs- als auch Breitensport anbieten. Die IHK berät Unternehmen über Vor- und Nachteile einer Kooperation im Bereich des Leistungssports.

WAS IST DER-AZUBI-ÜBUNGSLEITER UND WIE FUNKTIONIERT DAS KONSTRUKT?

Der sogenannte „Azubi-Übungsleiter“ ist ein gesamtgesellschaftliches Projekt, bei dem die Lebenswelten Verein und Wirtschaft dank eines nachhaltigen Konzeptes auf einzigartige Weise miteinander verbunden werden. Jungen Auszubildende wird durch den Ausbildungsbetrieb die Qualifizierung zum Übungsleiter C-Breitensport über den zuständigen Landessportbund ermöglicht. Mit diesem Trainerschein können die Azubis Sportangebote in Betrieben, in Sportvereinen oder im offenen Ganztage leiten. Sie erwerben wertvolle Soft-Skills, wie Führungskompetenzen,

Organisationsfähigkeit und Konfliktmanagement, die für die persönliche und berufliche Entwicklung förderlich sind. Mit diesem Angebot können Sportvereine der gegenwärtigen Übungsleiterproblematik entgegenwirken und ihr Kursangebot sichern und vielleicht sogar erweitern. Der Azubi-Übungsleiter ist ein langfristiges Instrument für eine nachhaltige Kooperation. Dieses Teilprojekt ist mehr als nur ein Add-On für unser Gesamtprojekt Wirtschaft.Sport.Ausbildung und setzt eine freiwillige Bereitschaft eines Azubis, sich zusätzlich zur Berufsausbildung weiterzuentwickeln, voraus.

Wie wird mein Unternehmen beim Azubi-Übungsleiter beraten und betreut?

Die IHK Mittlerer Niederrhein kooperiert in diesem Bereich mit dem Deutschen Sport- und Präventionsnetzwerk (DSPN). Das DSPN betreut seit 2015 bundesweit Unternehmen mit Ihrem Azubi-Übungsleiterprogramm und verfügt über umfassende Erfahrungen über die nachhaltige Förderung von Auszubildenden in Verbindung mit ihrem Programm. Der Azubi-Übungsleiter wird ebenfalls in Berlin und München umgesetzt.

Termine für Informationsgespräche sind mit der IHK zu vereinbaren, das DSPN wird in die Gespräche in gemeinsamer Absprache involviert. Das DSPN informiert detailliert die Personalverantwortlichen der interessierten Unternehmen über das Projekt. Hier bietet das DSPN neben den erarbeiteten Inhalten wertvolle Erfahrungswerte aus der Praxis.

Im Falle einer Beauftragung führt das DSPN die Dienstleistung im Auftrag des Unternehmens durch.

Ist die IHK Mittlerer Niederrhein weiterhin Ansprechpartner für Fragen zum Azubi-Übungsleiter?

Ja. Die IHK ist Initiator dieses Projektes und bleibt selbstverständlich der erste Ansprechpartner für alle Fragen in Verbindung zum Projekt und dem Azubi-Übungsleiter.

Welche Rolle haben die Stadt- und Kreissportbünde?

Die Stadt- und Kreissportbünde sind ein wichtiger Partner der IHK und verantwortlich für die Qualifizierung der Übungsleiter. Sie bieten in verschiedenen Lehrgängen in der Region die Ausbildung zum Übungsleiter-C an.

Was ist der Übungsleiter C?

Beim Übungsleiter C-Trainerschein handelt es sich um die erste sportartübergreifende Trainerlizenz (Einstiegsebene) im Breitensport. Die Übungsleiter bekommen in ihrer Ausbildung sportartübergreifende Kenntnisse vermittelt. Sie sollen in der Lage sein, unterschiedliche Sportangebote zu planen und zu realisieren sowie pädagogisch bewandert sein. Der Übungsleiter trägt dazu bei, die Sporttreibenden (Kinder/ Jugendliche und Erwachsene) in ihrer sportlichen, persönlichen und sozialen Entwicklung anzuleiten und zu unterstützen.

Welche rechtlichen Fragen sind bei Azubi-Übungsleiter zu beachten?

Die Übungsleiter sind über den Sportverein unfallversichert, sofern die Übungsleitertätigkeit nicht während der Arbeitszeit im Betrieb vollzogen wird und die entsprechenden Voraussetzungen als arbeitnehmerähnlich Tätige erfüllt sind (siehe § 2 Abs. 2 SGB VII). Im Falle einer Tätigkeit während der geregelten Arbeitszeit (auch Bildungsurlaub) greift die Unfall- und Haftpflichtversicherung des Unternehmens. Sportvereine sind per Gesetz verpflichtet über eine Haftpflichtversicherung zu verfügen.

Sind für die Ausbildung der Azubis zum Übungsleiter-C Kosten zu entrichten?

Ja. Für die Leistung des DSPN sind seitens der Unternehmen Kosten in Höhe von 950,- Euro zu entrichten. Bei jedem weiteren Azubi aus einem Unternehmen betragen die Kosten zunächst 250,- Euro. Die Abrechnung erfolgt direkt zwischen Unternehmen und DSPN im Rahmen von Dienstverträgen.

Hinzu kommen die Kosten für die Kurs- und Prüfungsgebühren. Diese liegen je nach Kurs und durchführendem Sportbund bei ca. 300,- bis 530,- Euro. Die Unternehmen zahlen die Gebühren direkt an den jeweiligen Sportbund.

Was sind die Leistungen des Deutschen Sport- und Präventionsnetzwerkes (DSPN) im Hinblick auf den Azubi-Übungsleiter (AÜL)?

- komplette Administration für die Qualifizierungsmaßnahme zum Übungsleiter C (Anmeldung, Terminierung, Koordination mit Sportbünden, etc.).
- Austausch und Abstimmung mit Unternehmen und Azubis.
- Durchführung von Infoveranstaltungen für interessierte Azubis im Unternehmen.
- Individuelle Social Media- bzw. Kommunikationsstrategie inkl. Content in Abstimmung mit Unternehmen.
- Das Unternehmen erhält als Teilnehmer des Projekts das offizielle AÜL-Siegel zur eigenen Verwendung.
- Das DSPN überreicht medienwirksam eine offizielle Urkunde an das teilnehmende Unternehmen.